

Pflege macht sich stark –für eine starke Pflege!

Unter diesem Motto laden wir ein
zum 7. Essener Pflegeetag am 23. November 2012
ins Essener Rathaus.

Gemäß unserer tradierten und bewährten Devise „voneinander und miteinander lernen“ stehen Erfahrungsaustausch und Begegnung ebenso im Mittelpunkt wie die Erweiterung von Wissen und Kompetenzen.

Drei namhafte Referenten werden mit ihren Vorträgen im allgemeinen Teil für viel „Input“ und Diskussionsstoff sorgen:

- **Dr. Angelika Zegelin** (Professorin an der Universität Witten-Herdecke):
Pflege spricht über Pflege
- **Elisabeth Beikirch** (Ombudsfrau zur Entbürokratisierung der Pflege im Bundesministerium für Gesundheit):
Entbürokratisierung und Pflegedokumentation - ein politisches Handlungsfeld?
- **Ludger Risse** (Vorsitzender Pflegerat NRW, Stv. Vorsitzender Bundesverband Pflegemanagement e.V.):
„Deutschland: Ein Tag ohne Pflege?“ – Pflege: Eine Selbstverständlichkeit in unserer Gesellschaft

In den insgesamt 16 Workshops werden viele Fachleute aus Theorie und Praxis zu den vielfältigen Themen der Pflege in den unterschiedlichsten Handlungsfeldern informieren, über ihre Erfahrungen berichten sowie Ergebnisse und Konsequenzen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern austauschen und diskutieren.

Die Workshops werden zu folgenden Themen angeboten:

- vormittags
- Demenz im Krankenhaus - (k)ein Problem?
 - Ein „Kessel Buntes“ - Diversity in der Pflege
 - Gewalt in der Pflege? Deeskalation!
 - Essen rüstet gegen MRE
 - Netzwerk „Essener Standard – Schutz vor Infektionen mit multiresistenten Erregern (MRE)“
 - Medikamente und Sturzprophylaxe: Wie geht das zusammen?
 - Entbürokratisierung und Pflegedokumentation - ein politisches Handlungsfeld
 - Arbeitszeit: ein Spannungsfeld
 - Wundmanagement in der ambulanten Pflege: Ein Konzept - aus praktischer und QM Sicht

- nachmittags
- PKMS: Eine Möglichkeit für die Pflege zu punkten
 - Business Coaching – aktive Unterstützung bei Veränderungsprozessen
 - Arzneimittel - Therapie: Ja sicher!
Verbesserungspotential durch ein qualifiziertes
Medikationsmanagement der Apotheke
 - MDK Prüfungen: Patienteneinstufungen und Begutachtungsrichtlinien
 - Delegation und Übernahmeverantwortung: Mit einem Bein im Knast!?
 - Familiäre Pflege: Sorgen und Ängste nehmen - Unterstützung erfahren
 - Kann man denn da noch lachen? JA! - Motivation und Humor
 - Hygiene in aller Munde - Ein alter Hut oder top aktuell?

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit an je einem dieser Workshops teilzunehmen.

In den Pausen, in denen natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt ist, bestehen zusätzliche Informationsmöglichkeiten an Ständen der Hersteller von Medizinprodukten und Hilfsmitteln von „Betten bis Sondenkost“.

Außerdem werden Angebote der Bildungsträger aus der Region für die Bereiche Fort- und Weiterbildung sowie Studium präsentiert.

Auch in diesem Jahr loben wir den Essener Pflegepreis aus:

Der Pflegepreis ist in 3 Kategorien mit jeweils 400 € ausgeschrieben und wird vergeben für: Ideen aus der Praxis für die Praxis. Eine herausragende Idee zur Verbesserung der Betreuung und Pflege von Menschen in verschiedenen pflegerischen, interdisziplinären Situationen. Dies kann sowohl die Darstellung eines Projektes, eine Hausarbeit, aber auch die Abschlussarbeit einer Fachweiterbildung oder eines Pflegestudiums sein.

Kategorie 1: Nachwuchspreis (Auszubildende/r in der Pflege)

Kategorie 2: Aus der Praxis für die Praxis

Kategorie 3: Weiterbildung und Studium

Ein ausführlicher Flyer zur Veranstaltung wird in Kürze erscheinen.

Alle Informationen zum Pflegepreis und zum Essener Pfllegetag e.V. finden Sie bereits hier auf unserer Homepage.

7. Essener Pfllegetag – 23. November 2012

8.30 – 16.30 Uhr

Essener Rathaus (Porscheplatz)

Eintrittspreise:

60,- € regulär

40,- € für Mitglieder des „Essener Pfllegetag e.V.“

25,- € für Schülerinnen und Schüler in einem Pflegeberuf